Afrika Kontakt Verein AKV
Seestrasse 233.Postfach 131
8713 Uerikon

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Donatoren, liebe Freunde

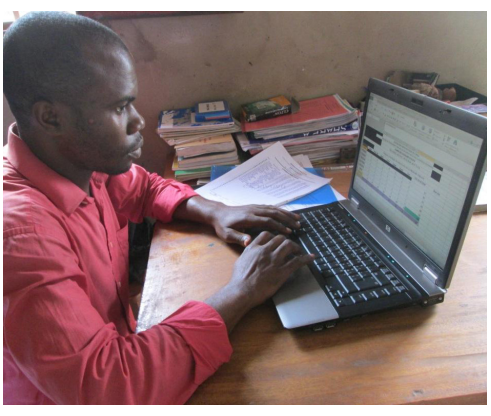
Dieses Jahr zeichnete sich durch viele starke Momente aus, in denen alle von uns die Gelegenheit hatten, ihr Engagement zu beweisen. Neue finanzielle Beiträge haben uns erlaubt, verschiedene Projekte auszubauen oder neue Projekte zugunsten der Kinder und der Frauen zu realisieren und die Lebensbedingungen vieler Familien in der Demokratischen Republik Kongo zu verbessern. 2015 war durch folgende Ereignisse gekennzeichnet:

- die Übergabe von Diplomen an die Näherinnen unseres Zentrums "La Frate"
- die Einrichtung einer Wasserpumpe für die Kivuvu-Schule
-die Arbeiten zum Neuaufbau eines defekten Gebäudes der Kivuvu-Schule

Im Monat Mai habe ich den erste Näherinnen unseres Zentrums "La Frate" nach einer Ausbildung von 12 Monaten und einem Praktikum von 4 Monaten ihre Diplome überreicht. Dieses Diplom berechtigt sie zur Ausübung des Berufes als Näherin und erlaubt ihnen, eine Arbeit anzunehmen oder sich selbständig zu machen. Die 20 Frauen werden bei der Einführung in die Arbeitswelt von unserem Partner Kivuvu-Espoir betreut.

Die Einrichtung einer Trinkwasserpumpe in Kivuvu hat bei den Kindern und dem Personal eine riesige Freude ausgelöst. Vorbei ist die Fronarbeit eines Kilometermarsches, um Trinkwasser zu holen. Was für eine Erleichterung ! Ab jetzt dient uns unser Apparat "Aqua Pura" immer, wenn nötig, das Trinkwasser für die Kinder zu filtrieren.

Dank der Elektrifizierung unserer Klassenzimmer und des Büro haben wir die Arbeitsbedingungen des Verwaltungspersonals und der Lehrer verbessert. Laptops sichern jetzt die Verwaltung der Unterlagen, und ein Fotokopierer erlaubt die Fotokopier- Arbeiten direkt in der Schule. Diese Hilfsmittel erleichtern die Vorbereitung und die Führung der praktischen Arbeiten der Lehrer. In einer folgenden Etappe werden die Kinder in die Grundkenntnisse der Arbeite mit Laptops eingeführt.



Hurra! Dank einem grosszügigen Spender ist die grosse Sorge um unser erstes Gebäude vorbei! Dieses Gebäude (gebaut 2007)wurde aus ungebrannter Erde erstellt und zeigte immer mehr Zerfallserscheinungen. Es wird nun abgerissen und ersetzt durch ein neues solides Gebäude aus Zement und dauerhaften Materialien. Das alte Gebäude ist eine Gefahr für die Kinder. Besonders auch , weil der Tropensturm von 2014 schon einige schlimme Schäden verursacht hatte. Die ersten Bauarbeiten konnten im November begonnen werden. Die betreffenden Kinder der 1. und 2. Klasse besuchen die Lektionen provisorisch in für sie eingerichteten Raumen.

In diesem Schuljahr wird die Kivuvu-Schule von ungefähr 280 Kindern besucht. Die Anzahl der Kinder, die bis zum Ende des Schuljahres bleibe, variiert jedes Jahr, je nach den verschiedenen familiären Situationen: Umzüge, Trennung der Eltern, usw. Unser Personal ist gleichbleibend 11 Personen: eine Leiterin, 2 Verwaltungsangestellte, 6 Lehrer, ein pädagogischer Berater, eine Arbeiterin.
Unser Projekt, Sekundar- und Berufsklassen einzurichten, ist aus finanziellen Gründen verschoben worden. Wir suchen weiterhin Beiträge für dieses Projekt. Für den Moment bleibt Kivuvu eine Primarschule, die den Kindern eine Grundausbildung und eine geeignete Umgebung für den Unterricht durch kompetentes Personal vermittelt. Die Kinder, die ihre Primarschule bei uns beenden, werden in weitere Schulen geschickt und werden betreut bis zu ihrer Ausbildung zu einem Beruf. Im Augenblick betreuen wir die Berufsausbildung von 13 Kindern.

Die Partnerschaft zwischen der Kivuvu- Schule und der Oescher –Schule in Zollikon hat in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Personals von Kivuvu Früchte getragen und trägt zur Verwirklichung verschiedener Projekte bei. Die Kinder beider Schulen erweitern ihren Horizont. Die Kinder der Oescher –Schule haben sich seit einigen Jahren für die Kinder von Kivuvu durch die Organisation von Theateraufführungen, von Konzerten und Verkaufsaktionen an Märkten eingesetzt.

Unsere Tätigkeit in der Demokratischen Republik Kongo trägt ihre Früchte. Es ist für uns sehr wichtig, mit dieser Mission fortzufahren, denn sie bringt das Lächeln und die Hoffnung den Ärmsten, vor allem den Kindern und den Frauen, zurück. Ihre Unterstützung ist wertvoll.

Im Namen der vielen Familien, der Frauen und Kinder, die Sie unterstützen, und unseres Partners Kivuvu-Espoir, danke ich Ihnen von ganzem Herzen für Ihre Hilfe und Ihr Engagement.

Herzliche Grüsse

Gilbert Mbonunu, Präsident
Afrika Kontakt Verein

Termin Generalversammlung 2016
Samstag, 09. April 2016, 16:00 Uhr, Wetzikon ZH,
Kath. Pfarrhaus St. Franziskus

Uerikon, 27. Januar 2016